

NOTIZEN zu NAMEN

Kanonendonner über Luzern

Alljährlich am Herrgottstag oder an Fronleichnam, wie der Donnerstag, der zehn Tage nach Pfingsten folgt, heute genannt wird, donnern Salutschüssen zu Ehren



Wächter der Kanonen: Oberleutnant Marc Schumacher und Fourier Christoph Widmer.

Gottes vom Gütsch her nach Luzern. Diesen alten Brauch pflegt auch heute noch die Bruderschaft der Herrgottskanoniere. Getreu nach ihren Statuten: «Die Bruderschaft der Herrgottskanoniere Luzern hat den Zweck, die Verehrung Jesu Christi im Altarsakrament (Abendmahl, Messfeier, Eucharistiefeier) zu fördern, besonders durch die Verherrlichung des Fronleichnamfestes.» Am Vorabend nehmen die 22 Pferde und die Besatzung, unter dem Kommando von Trainchef



Altgediente Haudegen der Herrgottskanoniere: Hauptmann Hans Vogel und Wachtmeister Ruedi Leupi.

Hauptmann **Hans Vogel**, den steilen Weg auf den Gütsch unter die Hufe bzw. Marschschuhe, um den Luzernern mit einer ersten Salve das Fest anzukünden. Wie sein Kommandant ist auch **Mot Mech Wachtmeister Ruedi Leupi** schon seit 27 Jahren mit Herz und Seele dabei, einer alten Tradition das Überleben zu sichern. Dabei kommt die Pflege der Kameradschaft innerhalb der Bruderschaft nicht zu kurz. Dass aber die Pflichten



Der Freiburger «Capo» ist bei Korporal Walter Frei und dem Gefreiten Hans-Ueli Pfyffer in erfahrenen Händen.

nicht vernachlässigt werden, bewiesen Oberleutnant **Marc Schumacher** und Fourier **Christoph Widmer**, die mit Argusaugen und in Ruhestellung die Geschütze bewachten. Das Wohl der Pferde liegt bei dem Gefreiten **Hans-Ueli Pfyffer**, der mit Korporal **Walter Frei** schon manchen Fritschivater und Wey-Zunftmeister in ihren Kutschen ans Ziel gebracht hat. Für den «letzten Schliff» waren Gefreiter **Marco Wicki** und Wachtmeister **Bruno Wiprächtiger** zuständig: Sie fetteten die Hufe der Freiburger-Kraftpakete auf Hochglanz und vergassen dabei auch die Treter der Mannen der «Societas Sanctissimi Corporis Christi» nicht. Text & Bilder: Heinz Steimann



Spass beim Pferdehufeschmieren hatten Gefreiter Marco Wicki und Wachtmeister Bruno Wiprächtiger.